Leistungen und Bewertung

für den

Landschaftspflegerischen Begleitplan

Inhaltsverzeichnis

Seite

Beschreibung der Planungsaufgaben 2

* + 1. Allgemeines 2
    2. Beschreibung des Bauvorhabens 2
    3. Randbedingungen und Zwangspunkte, Leistungen des Auftraggebers 2
    4. Anforderungen an die zu übergebenden Daten und Dokumente 2

Beschreibung der Grundleistungen 3

* 1. Leistungsphase 1: Klärung der Aufgabenstellung und Ermittlung des Leistungsumfangs 3
  2. Leistungsphase 2: Ermittlung und Bewertung der Planungsgrundlagen 4
  3. Leistungsphase 3: Vorläufige Fassung 5
  4. Leistungsphase 4: Abgestimmte Fassung 6

Beschreibung der Besonderen Leistungen 7

* 1. Leistungen zur Verfahrens- und Projektsteuerung sowie zur Qualitätssicherung 7
  2. Leistungen zur Vorbereitung und inhaltlichen Ergänzung 8
  3. Verfahrensbegleitende Leistungen 9
  4. Weitere Besondere Leistungen bei landschaftsplanerischen Leistungen 11

# A. Beschreibung der Planungsaufgabe

1. Allgemeines
   1. *Beschreiben der Planungsaufgabe zum Erstellen eines Landschaftspflegerischen Begleitplanes mit Angaben über das Einbinden weiterer landschaftsplanerischer Fachbeiträge wie z.B. faunistische Kartierungen, Artenschutzbeitrag, FFH-Verträglichkeitsprüfung.*
2. Beschreibung des Bauvorhabens
   1. *Darstellung des Vorhabens.*
3. Randbedingungen und Zwangspunkte, Leistungen des Auftraggebers

Die Leistungen des Auftragnehmers umfassen die erforderlichen Abstimmungs- und Arbeitsgespräche.

* + - * *Berücksichtigung der Auflagen aus der Vorplanung (z.B. Landesplanerische Feststellung, Linienbestimmung). Berücksichtigung der Voruntersuchungen (z.B. Umweltverträglichkeitsstudie, FFH-Verträglichkeitsprüfung)*
      * *Berücksichtigung der Fachplanungen Dritter (z.B. Deutsche Bahn AG oder Wasser- und Schifffahrtsverwaltung, Versorgungsträger)*
      * *Leistungen des Auftraggebers*
      * *Abgrenzen der Leistungen bei Gemeinschaftsmaßnahmen*
      * *Auflistung der wesentlichen Zwangspunkte (z.B. Zuwegung, Verkehrsführung, Gestaltungsanforderungen)*
      * *Zusammenarbeit und Abstimmung mit anderen an der Planung Beteiligten (z.B. Bearbeiter des Straßenentwurfs, Ingenieurbau); Hinweis auf den iterativen Planungsprozess*
      * *Abstimmung mit Dritten (z.B. Naturschutzbehörden, Forst)*

1. Anforderungen an die zu übergebenden Daten und Dokumente
   1. Die Planunterlagen, Beschreibungen, Berechnungen und Präsentationen sind dem Auftraggeber in digitaler Form (Planunterlagen im       - Format sowie im pdf-Format; Beschreibungen und Berechnungen als Word- bzw. Excel-Datei im docx- bzw. xlsx-Format; Präsentationen als PowerPoint-Datei im pptx-Format) und
   2. zusätzlich in analoger Form als kopierfähiger Farbausdruck (     )

zu übergeben.

* 1. Digitale Bestands- und Objektdaten sind im OKSTRA-, IFC- bzw. SHAPE-Format zu übergeben.
  2. Der Auftragnehmer hat die von ihm zu übergebenden Unterlagen im nötigen Umfang zu bearbeiten, u. a. normengerecht farbig und mit Planzeichen und Legende anzulegen sowie DIN-gerecht zu falten. Das Schriftfeld des Auftraggebers ist zu übernehmen.
  3. Der Auftragnehmer hat die von ihm angefertigten Unterlagen als „Verfasser" zu unterzeichnen.

|  |
| --- |
| B. Beschreibung der Grundleistungen |
| [wird bei angekreuzten Grundleistungen keine Bewertung eingetragen, gilt die jeweilige Bewertung der Grundleistung] |

|  | Grund-leistung | **HOAI – Text gemäß Leistungsbild**  *mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)* | Bewertung  [%] | Eintrag Bewertung [%] |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
|  |  | **Leistungsphase 1: Klären der Aufgabenstellung und Ermitteln des Leistungsumfangs** |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  | a | Zusammenstellen und Prüfen der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten planungsrelevanten Unterlagen | 0,5 |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  | Hierzu gehören insbesondere folgende vorliegenden Unterlagen:   * Umweltverträglichkeitsstudie * Faunistische Planungsraumanalyse * Kartierungen * Natura 2000-relevante Unterlagen, z.B. FFH-Verträglichkeitsprüfungen * örtliche und überörtliche Planungen und Untersuchungen * thematische Karten, Luftbilder und sonstige Daten   Prüfen der Unterlagen hinsichtlich ihrer Eignung für die Planung |  |  |
|  | b | Ortsbesichtigungen | 0,5 |  |
|  |  | zum Abschätzen der erforderlichen Leistung |  |  |
|  | c | Abgrenzen des Planungsgebiets anhand der planungsrelevanten Funktionen | 1,0 |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  | Abgrenzen des Planungsgebietes anhand der planungsrelevanten Funktionen und Strukturen des Naturhaushalts und Landschaftsbildes   * Auswerten der Unterlagen auf maßgebliche Funktionen und Strukturen des Naturhaushalts und Landschaftsbildes * Übernahme relevanter Arten aus der faunistischen Planungsraumanalyse * überschlägiges Erfassen der Projektmerkmale und relevanten Wirkfaktoren |  |  |
|  | d | Konkretisieren weiteren Bedarfs an Daten und Unterlagen | 0,4 |  |
|  |  | Erforderliche Kartierungen und sonstige notwendige Untersuchungen im Hinblick auf das Planungsziel sind vorzuschlagen; Abstimmen mit dem Auftraggeber |  |  |
|  | e | Beraten zum Leistungsumfang für ergänzende Untersuchungen und Fachleistungen | 0,4 |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  | in Abstimmung mit dem Auftraggeber und ggf. anderen fachlich Beteiligten  Beraten zu Umfang, Zeitraum, Methode und Bearbeitungstiefe. |  |  |
|  | f | Aufstellen eines verbindlichen Arbeitsplans unter Berücksichtigung der sonstigen Fachbeiträge | 0,2 |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  | in Abstimmung mit dem Auftraggeber |  |  |
|  |  | **Summe Leistungsphase 1** | **3,0** |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  | **Leistungsphase 2: Ermitteln und Bewerten der Planungsgrundlagen** |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  | a | Bestandsaufnahme:  Erfassen von Natur und Landschaft jeweils einschließlich des rechtlichen Schutzstatus und fachplanerischer Festsetzungen und Ziele für die Naturgüter auf Grundlage vorhandener Unterlagen und örtlicher Erhebungen | 12,0 |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  | Das Erfassen von Natur und Landschaft ist unter Berücksichtigung der rechtlichen Anforderungen sowie des aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisstandes vorzunehmen. Hierzu sind regelmäßig Erhebungen als Besondere Leistungen erforderlich.  Durchführen einer Planungsraumanalyse zur Auswahl der planungsrelevanten Funktionen und Strukturen des Naturhaushalts und Landschaftsbildes sowie zur Bestimmung eines bzw. Abgrenzung mehrerer Bezugsräume gem. RLBP.  Ermitteln und Dokumentieren der für den jeweiligen Bezugsraum relevanten Funktionen und Strukturen des Naturhaushaltes und Landschaftsbildes.  Die in der Planungsraumanalyse festgelegten Bezugsräume und planungsrelevanten Funktionen und Strukturen sind im Rahmen der Bestandserfassung und -bewertung zu konkretisieren und ggf. anzupassen. Die Bestandserfassung beschränkt sich auf die planungsrelevanten Funktionen und Strukturen des Naturhaushalts und Landschaftsbildes, auf die sich das Straßenbauvorhaben auswirken wird.  Grundlage hierfür sind:   * Relief, Geländegestalt, Gestein, Boden, oberirdische Gewässer, Grundwasser, Geländeklima * Biotoptypen (entsprechend der Biotoptypenschlüssel der jeweiligen Länder) einschließlich der Lebensraumtypen gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie * Tiere und Pflanzen und deren Gesamt- und Teillebensräume sowie Wechselbeziehungen * Landschaftsbild und Landschaftsstruktur * geschützte und sonstige wertvolle Teile von Natur und Landschaft * kulturgeschichtlich bedeutsame Objekte * vorhandene Nutzungen und Vorhaben * Freiraumnutzung und Ortsstruktur im besiedelten Bereich * die für die Erholung i.S.d. BNatSchG relevante Infrastruktur |  |  |
|  | b | Bestandsbewertung:  aa) Bewerten der Leistungsfähigkeit und Empfindlichkeit des Naturhaushalts und des Landschaftsbildes nach den Zielen und Grundsätzen des Naturschutzes und der Landschaftspflege | 25,0 |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  | innerhalb der abgegrenzten Bezugsräume |  |  |
|  |  | bb) Bewerten der vorhandenen Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft (Vorbelastung) |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  | cc) Zusammenfassendes Darstellen der Ergebnisse als Grundlage für die Erörterung mit dem Auftraggeber |  |  |
|  |  | Für die Erörterung mit dem Auftraggeber sind die Ergebnisse der Be-standserhebung und –bewertung in Text und Karte als vorläufige Fassung zusammenzufassend darzustellen. |  |  |
|  |  | **Summe Leistungsphase 2** | **37,0** |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  | **Leistungsphase 3: Vorläufige Fassung** |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  | a | Konfliktanalyse:  Ermitteln und Bewerten der durch das Vorhaben zu erwartenden Beeinträchtigungen des Naturhaushalts und des Landschaftsbildes nach Art, Umfang, Ort und zeitlichem Ablauf | 10,0 |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  | Ermitteln und Bewerten der Wirkungen des Vorhabens auf die planungsrelevanten Funktionen und Strukturen des Naturhaushalts und Landschaftsbildes einschließlich der Erholungseignung der Landschaft.  Ermitteln der Intensität der Beeinträchtigungen durch das Vorhaben für jeden Bezugsraum im Sinne der Eingriffsregelung nach dem BNatSchG in Verbindung mit den landesrechtlichen Regelungen |  |  |
|  | b | Konfliktminderung:  Erarbeiten von Lösungen zur Vermeidung oder Verminderung erheblicher Beeinträchtigungen des Naturhaushalts und des Landschaftsbildes in Abstimmung mit den an der Planung fachlich Beteiligten | 5,0 |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  | Erarbeiten von Lösungen und Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung erheblicher Beeinträchtigungen des Naturhaushalts und des Landschaftsbildes einschließlich der Erholungseignung der Landschaft  Übernahme von Maßnahmen zur Schadensbegrenzung aus der ggf. zugehörigen FFH-Verträglichkeitsprüfung sowie von artenschutzrechtlich begründeten Vermeidungsmaßnahmen aus dem Artenschutzbeitrag.  Abstimmen des Vermeidungskonzeptes mit den an der Planung fachlich Beteiligten, insbes. dem Straßenentwurf. |  |  |
|  | c | Ermitteln der unvermeidbaren Beeinträchtigungen | 3,0 |  |
|  |  | Ermitteln der unvermeidbaren Beeinträchtigungen planungsrelevanter Funktionen und Strukturen des Naturhaushalts und Landschaftsbildes für jeden Bezugsraum nach Art, Umfang, Ort und zeitlichem Ablauf und Bewerten in Bezug auf ihre Erheblichkeit |  |  |
|  | d | Erarbeiten und Begründen von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, insbesondere Ausgleichs-, Ersatz- und Gestaltungsmaßnahmen sowie von Angaben zur Unterhaltung dem Grunde nach und Vorschläge zur rechtlichen Sicherung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen | 20,0 |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  | Erarbeiten und Begründen von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege und Entwickeln der projektbezogenen Ziele der Kompensation mit Blick auf die betroffenen Bezugsräume:   * Ableiten vorrangig wiederherzustellender Funktionen und Strukturen * Entwickeln des integrierten Zielkonzepts unter Berücksichtigung der Ziele der Landschaftsplanung sowie ggf. der Vorgaben der FFH-Verträglichkeitsprüfung und des Artenschutzbeitrags * Definieren von Maßnahmenräumen * Erarbeiten und Begründen von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, insbesondere Ausgleichs-, Ersatz- und Gestaltungsmaßnahmen nach Art, Umfang, Lage und zeitlicher Abfolge * Angaben zu Art, Turnus und Dauer der Pflege- und Unterhaltung der Maßnahmen   Abstimmen des Maßnahmenkonzepts sowie der möglichen Maßnahmenarten und der räumlichen Bindung mit den zuständigen Fachbehörden |  |  |
|  | e | Integrieren von Maßnahmen aufgrund des Natura 2000-Gebietsschutzes sowie aufgrund der Vorschriften zum besonderen Artenschutz und anderer Umweltfachgesetze auf Grundlage vorhandener Unterlagen und Erarbeiten eines Gesamtkonzepts | 2,0 |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  | Darstellen und Begründen der Notwendigkeit eines speziellen Risikomanagements gemäß RLBP |  |  |
|  | f | Vergleichendes Gegenüberstellen von unvermeidbaren Beeinträchtigungen und Ausgleich und Ersatz einschließlich Darstellen verbleibender, nicht ausgleichbarer oder ersetzbarer Beeinträchtigungen | 2,0 |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  | Vergleichendes Gegenüberstellen von unvermeidbaren Beeinträchtigungen und von Maßnahmen zu deren Ausgleich und Ersatz einschließlich Darstellen verbleibender, nicht ausgleichbarer oder ersetzbarer Beeinträchtigungen |  |  |
|  | g | Kostenermittlung nach Vorgaben des Auftraggebers | 1,5 |  |
|  |  | Kostenermittlung nach AKVS. Dabei sind die Einzelpositionen der Kostenermittlung darzustellen |  |  |
|  | h | Zusammenfassendes Darstellen der Ergebnisse in Text und Karte | 3,0 |  |
|  |  | Zusammenfassendes Darstellen der Ergebnisse von Konfliktanalyse und Konfliktminderung, der unvermeidbaren Beeinträchtigungen, der Maßnahmen zum Ausgleich und Ersatz sowie der verbleibenden, nicht ausgleichbaren oder ersetzbaren Beeinträchtigungen als vorläufige Fassung in Text und Karte. Kennzeichnen der Textpassagen, die in den Erläuterungsbericht nach RE übernommen werden sollen |  |  |
|  | i | Mitwirken bei der Abstimmung mit der für Naturschutz und Landschaftspflege zuständigen Behörde | 3,0 |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  | ggf. unter Hinzuziehung weiterer Träger öffentlicher Belange |  |  |
|  | j | Abstimmen der Vorläufigen Fassung mit dem Auftraggeber | 0,5 |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  | **Summe Leistungsphase 3** | **50,0** |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  | **Leistungsphase 4: Abgestimmte Fassung** |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  | a | Darstellen des Landschaftspflegerischen Begleitplans in der mit dem Auftraggeber abgestimmten Fassung in Text und Karte. | 10,0 |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  | Einarbeiten der Änderungen gem. dem Ergebnis der Abstimmung mit der für Naturschutz und Landschaftspflege zuständigen Behörde.  Einarbeiten von Prüfanmerkungen des Auftraggebers in die vorläufige Fassung.  Die endgültige Planfassung besteht aus   * Text * Bestands- und Konfliktplan, ggf. Bestandübersichtsplan * Maßnahmenübersichtsplan * Maßnahmenplan im Maßstab des straßenbautechnischen Entwurfes in parzellenscharfer Darstellung * Maßnahmenverzeichnis nach R LBP, Muster „Maßnahmenblatt Komplex- oder Einzelmaßnahmen“ * Kostenermittlung landschaftspflegerischer Maßnahmen nach AKVS   Abschlussbesprechung und Übergabe der endgültigen Fassung des LBP in der vertraglich vereinbarten Form |  |  |
|  |  | **Summe Leistungsphase 4** | 10,0 |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  | **Summe Leistungsphasen** | 100,0 |  |

|  |
| --- |
| C. Beschreibung der Besonderen Leistungen |

|  | **Leistungstext** |  | M e n g e |  | Einheit |  | EP in € |  | GP in € |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | *Eine Vielzahl der in der Anlage 9 zur HOAI aufgeführten Besonderen Leistungen kann in mehreren Leistungsphasen der unterschiedlichen Leistungsbilder anfallen. Sie wurden deshalb in der HOAI für alle Flächenplanungen zusammengefasst. Die Aufzählung der Anlage 9 zur HOAI ist nicht abschließend.*  *Nachfolgend werden Besondere Leistungen aufgeführt, die speziell zu den Grundleistungen des LBP hinzutreten können. Z.T. wurden die Formulierungen der HOAI angepasst und Besondere Leistungen ergänzt. Die Liste kann projektspezifisch angepasst werden.* | | | | | | | | |
|  | Leistungen zur Verfahrens- und Projektsteuerung sowie zur Qualitätssicherung | | | | | | | | |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Vorabstimmungen mit Planungsbeteiligten und Fachbehörden |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Vor- und Nachbereiten von planungsbezogenen  Sitzungen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Koordinieren von Planungsbeteiligten |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Moderation von Planungsverfahren |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Ausarbeiten von Leistungskatalogen für Leistungen Dritter |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Mitwirken bei Vergabeverfahren für Leistungen Dritter (Einholung von Angeboten, Vergabevorschläge) |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Mitwirken beim Ermitteln von Fördermöglichkeiten |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Stellungnahmen zu Einzelvorhaben während der Planaufstellung |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Aufstellen und Überwachen von integrierten  Terminplänen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | ggf. Text ergänzen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  | | | | | | | | |
|  | Leistungen zur Vorbereitung und inhaltlichen Ergänzung | | | | | | | | |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Erstellen digitaler Geländemodelle |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Digitalisieren von Unterlagen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Anpassen von Datenformaten |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Erstellen von Beiplänen (Themenkarten), zum Beispiel für Verkehr, Infrastruktureinrichtungen, Flurbereinigungen, Grundbesitzkarten und Gütekarten unter Berücksichtigung der Pläne anderer an der Planung fachlich Beteiligter |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Modelle |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Erstellen zusätzlicher Hilfsmittel der Darstellung z.B. Fotomontagen, 3D-Darstellungen, Videopräsentationen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | ggf. Text ergänzen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  | | | | | | | | |
|  | Verfahrensbegleitende Leistungen | | | | | | | | |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Vorbereiten des und Mitwirken beim Scoping |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Leistungen für die Drucklegung, Erstellen von Mehrausfertigungen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Erstellen und Fortschreiben eines digitalen Planungsordners |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Mitwirken an der Öffentlichkeitsarbeit des Auftrag-gebers einschließlich Mitwirken an Informationsschriften und öffentlichen Diskussionen sowie Erstellen der dazu notwendigen Planungsunterlagen und Schriftsätze |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Teilnehmen an Sitzungen politischer Gremien des Auftraggebers oder an Sitzungen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Mitwirken an Anhörungs- oder Erörterungsterminen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Mitwirken an Arbeitsgruppen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Entwickeln von Monitoringkonzepten und -maßnahmen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Entwickeln von Risikomanagementkonzepten und -maßnahmen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Erstellen von Bilanzen nach fachrechtlichen Vorgaben |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Zur Abhandlung von waldrechtlichen Belangen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Ermitteln von Eigentumsverhältnissen, insbesondere Klären der Verfügbarkeit von geeigneten Flächen für Maßnahmen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Mitwirken bei der Erarbeitung von Einwendungen und Stellungnahmen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | ggf. Text ergänzen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  | | | | | | | | |
|  |  | | | | | | | | |
|  | Weitere Besondere Leistungen bei landschaftsplanerischen Leistungen | | | | | | | | |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Mitwirken an der Prüfung der Verpflichtung, zu einem Vorhaben oder einer Planung eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen (Screening) |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Erstellen eines eigenständigen allgemein verständlichen Erläuterungsberichtes für Genehmigungsverfahren oder qualifizierende Zuarbeiten hierzu |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Örtliche Erhebungen, die nicht überwiegend der Kontrolle der aus den Unterlagen erhobenen Daten dienen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Erstellen von Unterlagen im Rahmen von artenschutzrechtlichen Prüfungen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Das HVA F-StB enthält für den Artenschutzbeitrag eine gesonderte Leistungsbeschreibung. Die Bepreisung erfolgt daher in der entsprechenden Leistungsbeschreibung. | | | | | | |  |  |
|  | Erstellen von Unterlagen im Rahmen von Prüfungen zur Vereinbarkeit mit der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Das HVA F-StB enthält für die FFH-Verträglichkeitsprüfung eine gesonderte Leistungsbeschreibung. Die Bepreisung erfolgt daher in der entsprechenden Leistungsbeschreibung. | | | | | | |  |  |
|  | Kartieren von Biotoptypen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Kartieren floristischer Arten |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Kartieren faunistischer Arten oder Artengruppen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Das HVA F-StB enthält für die Faunistischen Erhebungen eine gesonderte Leistungsbeschreibung. Die Bepreisung erfolgt daher in der entsprechenden Leistungsbeschreibung. | | | | | | |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Vertiefendes Untersuchen des Naturhaushalts, wie z.B. der Geologie, Hydrogeologie, Gewässergüte und -morphologie, Bodenanalysen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Mitwirken an Genehmigungsverfahren nach Fachrecht |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Fortführen der mit dem Auftraggeber abgestimmten Fassung im Rahmen eines Genehmigungsverfahrens, Erstellen einer genehmigungsfähigen Fassung auf der Grundlage von Anregungen Dritter |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Durchführen einer faunistischen Planungsraumanalyse |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Das HVA F-StB enthält für die Faunistische Planungsraumanalyse eine gesonderte Leistungsbeschreibung. Die Bepreisung erfolgt daher in der entsprechenden Leistungsbeschreibung. | | | | | | |  |  |
|  | ggf. Text ergänzen |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Summe Besondere Leistungen | | | | | | |  |  |